

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

NEUER KATALOG der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle

Ende Oktober 1984 erscheint das neue Gesamtverzeichnis der Filme und Videobänder der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle und wird für die nächsten vier Jahre gültig sein. Es ersetzt den Katalog der 8. Ausgabe von 1978 und seine vier Nachträge. Mit Erscheinen des neuen Katalogs verliert die alte Ausgabe ihre Gültigkeit.

Eine Anzahl überholter oder nicht mehr erhältlicher Filme wurde eliminiert; viele Titel sind neu in den Verleih aufgenommen worden. Konzept und Gestaltung des neuen Katalogs sind besser geworden: so werden Sie zum Beispiel die Filmtitel mehrfach in einem verfeinerten Sachgebiet aufgeführt finden, was den Zugriff zu den ca. 2500 Filmtiteln erleichtert.

Das neue Filmverzeichnis der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Lehrer, Gruppenleiter, Ausbilder – kurz für alle, die in ihrer Bildungsarbeit Film und Video einsetzen möchten. Der Katalog ist zum Preis von Fr. 27.– bei der Schulfilmzentrale, Erlachstr. 21, 3000 Bern, zu beziehen.

Christen im Alltag

Im Zusammenhang mit dem Medienverbundprojekt des Fernsehens DRS «Christen im Alltag» findet im Bildungshaus Bad Schönbrunn vom 13.–14. Oktober ein Gesprächswochenende statt.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe möchte mit den Teilnehmern zusammen der eigenen Betroffenheit nachspüren. Die zentrale Frage wird sein:

Wie wirkt sich mein Christsein im Alltag aus?

Christsein im Alltag ist heute ein schwieriges Unterfangen. Beziehungen, eigene Verhaltensmuster, das soziale Umfeld erschweren uns ein christliches Verhalten in der heutigen Zeit.

Oft ist ja auch nicht klar, was eigentlich christliches Verhalten in der konkreten Lebenssituation bedeutet: die Meinungen gehen hier stark auseinander.

In der Kirche wie auch in der Gesellschaft hat sich diese Frage zu einem politischen Sprengsatz entwickelt. Die Verfahren gegen die Befreiungstheologen oder die Situation der Dienstverweigerer in unserem Land sind Beispiele dafür. An den beiden

Tagen möchten wir nicht bei diesen Problemen hängenbleiben, sondern nach unserer eigenen Betroffenheit – Situation fragen.

Ausgewählte Filme aus dem Medienverbundprojekt DRS sollen den Anstoss dazu geben, mit anderen Menschen darüber nachzudenken und Erfahrungen im Gespräch auszutauschen. In unserer pluralistischen Gesellschaft ist mündiges Denken und Handeln als Christ mehr denn je gefordert. Dieses Gesprächswochenende soll dazu ein kleiner Schritt sein.

An den beiden Tagen wird es verschiedene Angebote geben, um den aufgeworfenen Fragen näher zu kommen: Zeiten der Besinnung, Gespräche, miteinander feiern, die Sendereihe kennenlernen, Impulse für den Alltag bekommen, einander begegnen.

Anmelden zu diesem Gesprächswochenende kann man sich im Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach/Zug, Tel. 042 521644

Informatikschule bei der AKAD

Im Oktober 1984 laufen bei der AKAD in Zürich allgemein zugängliche Kurse in Informatik (EDV) an. AKAD folgt damit keineswegs einem Modetrend. Der Informatikunterricht ist an dieser Schule für Erwachsene seit mehr als 10 Jahren selbstverständlich: in der Vorbereitung auf Handelsdiplome und höhere eidg. Fachprüfungen. Selbst die höchste Spezialistenstufe auf diesem Gebiet (eidg. Diplom EDV-Analytiker) wurde seit langem mit aussergewöhnlichem Erfolg betreut.

Neu ist hingegen der Aufbau der Kurse in einem System, das Seminarunterricht, Personal-Computer-Praxis (1 PC für 1–2 Teilnehmer) und spezielle Lehrmittel für das Heimstudium miteinander verbindet. Damit ist die gleichzeitig zeitsparende wie erwachsenengerechte AKAD-Methode auch im Informatik-EDV-Bereich für jedermann verfügbar. Kenntnisse über die Informatik braucht heute jedermann, aber nicht alle im gleichen Umfang. Die AKAD-Informatikschule verhilft nach einem einfachen Baukastensystem zu Kenntnissen nach individuellen Bedürfnissen: einfacher Überblick, Fähigkeit zur praktischen Computeranwendung, echte EDV-Kompetenz, Spezialistenniveau (eidg. dipl. EDV-Analytiker).

AKAD, Jungholzstrasse 43, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: 01/3027666